

Alsfeld, 30.08.2011

## **Antrag**

Sehr geehrter Herr Ackermann,  
ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Kreistagsitzung zu nehmen.

### **Vogelsbergkreis - gentechnikfreie Region**

1. Der Kreistag spricht sich gegen den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen im Vogelsbergkreis aus.
1. Der Kreisausschuss wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass der Vogelsbergkreis frei von gentechnisch veränderten Pflanzen und Saatprodukten bleibt.  
In die Pachtverträge für land- oder forstwirtschaftlich genutzte kreiseigene Flächen ist aufzunehmen: Der Pächter verpflichtet sich, keine gentechnisch veränderten Pflanzen anzubauen.
2. Der Kreistag appelliert darüber hinaus an die kreisangehörigen Kommunen, auf ihrenverpachteten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken, den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu untersagen. Dieser Appell ergeht auch an alle Grundstückseigentümer für ihre verpachteten Flächen, insbesondere an die Kirchen.
3. Der Kreistag bittet die Land- und Forstwirte im Vogelsbergkreis, keine Flächen für den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zur Verfügung zu stellen und auf den Einsatz von gentechnisch verändertem Saatgut zu verzichten.
4. Initiativen und freiwillige Zusammenschlüsse von Landwirten und Handel für einen gentechnikfreien Anbau sowie den Vertrieb von Produkten sollen unterstützt werden.  
Vogelsberg Consult möge prüfen, ob dazu ein Vermarktungskonzept entwickelt werden kann und welchen Nutzen in diesem Zusammenhang eine Selbstverpflichtungserklärung der Landwirte und der Lebensmittelerzeuger verspricht.
5. Der Kreisausschuss wird gebeten, diesen Beschluss an folgende Adressaten weiterzuleiten: Hessische Landesregierung, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Städte und Gemeinden im Vogelsbergkreis, Bauernverband und Kreislandwirt, Zivilcourage Vogelsberg, Natur- und Umweltschutzverbände der Region.
6. Im Frühjahr 2012 wird eine Bürgerversammlung zum Thema durchgeführt, mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und für das Projekt zu gewinnen.

**Begründung** erfolgt mündlich.



Michael Riese  
Fraktionsvorsitzender